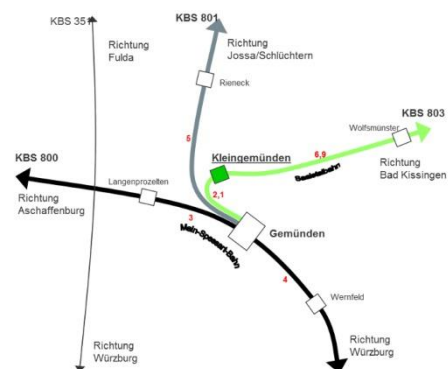


ÖFFENTLICHER PERSONENVERKEHR

WIRTSCHAFTLICHKEITSUNTERSUCHUNGEN

STANDARDISIERTE BEWERTUNG VON HALTEPUNKTEN IN BAYERN

AUFTRAGGEBER: BAYERISCHE EISENBAHNGESELLSCHAFT
MBH



Die Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH hat gevas humberg & partner mit der Bewertung neuer Haltepunkte nach dem vereinfachten Projektdossierverfahren im Rahmen der Standardisierten Bewertung beauftragt, um den volkswirtschaftlichen Nutzen von neu einzurichtenden Haltepunkten zu ermitteln. Im Rahmen mehrerer Beauftragungen wurden folgende Haltepunkte untersucht:

- Kleingemünden
- Freilassing-Hofham
- Bad Reichenhall Nord
- Bad Reichenhall Mitte
- Bischofswiesen-Winkl

Im Einzelnen wurden folgende Arbeitsschritte durchgeführt:

- Beschreibung und Darstellung des Verfahrens
- Ermittlung verkehrlicher und wirtschaftlicher Kenngrößen
- Berechnung der Salden der ÖV-Betriebskosten
- Ermittlung der erforderlichen Anzahl von Ein- und Aussteigern:
Berechnung des Kapitaldienstes der ortsfesten Infrastruktur, der benötigten verlagerten Verkehrsleistungen und der mittleren Reiseweite der Ein- und Aussteiger an den neuen Halten, Verrechnung mit den Reisezeitnachteilen durchfahrender Fahrgäste
- Plausibilitätskontrollen
- Maßnahmenbeurteilung